

Berufsnachwuchs soll sich mehr engagieren

Auszeichnung für beste Jung-Handwerker

MÜNSTER. Die Handwerkskammer Münster hat am Donnerstag ihre besten Jung-Handwerker ausgezeichnet. Im Handwerkskammer Bildungszentrum in Münster lobte Norbert Hoffmann, Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer, laut einer Pressemitteilung die hervorragende Qualität der Wettbewerbsarbeiten. Er spornete den Berufsnachwuchs an, die in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten weiter zu vertiefen.

„Der praktische Leistungswettbewerb hört nie auf,“ rief der Tischlermeister den jungen Leuten zu und forderte sie auf, sich über den Beruf hinaus in Vereinen und Verbänden zu engagieren und zu zeigen, dass das Handwerk nicht nur eine starke Wirtschaftsgruppe, sondern auch eine starke Gesellschaftsgruppe ist: „Sie sind Handwerker. Sie können das.“

Freiwilliger Wettbewerb

In den vergangenen Wochen beteiligten sich rund 200 Jung-Handwerker an dem freiwilligen Berufswettbe-

werb. Sie hatten in diesem Jahr ihre Gesellenprüfung als die Besten von rund 5200 Lehrlingen abgeschlossen. Die Jury bewertete – je nach Beruf – entweder das Gesellenstück oder eine Arbeitsprobe.

Dank an die Betriebe

„Einen Kammersieger im Leistungswettbewerb des Handwerks hervorzubringen, das ist auch eine Auszeichnung für den Betrieb“, sagte der Präsident der Handwerkskammer, Hans Rath. Er dankte allen Betrieben für ihre Ausbildungsleistungen.

Hier sind die münsterischen Sieger und ihre Ausbildungsbetriebe aus dem Bereich der Handwerkskammer Münster:

- › Friseurin Valentina Schunk (Friseurmeisterin Birgit Bickmann),
- › Maßschneiderin mit Schwerpunkt Damen: Nele Gerlach (Damenschneidermeisterin Heike Westerwelle),
- › Orthopädiemechanikerin und Bandagistin Elke Laudage (Universität Münster).

MZ-06.10.2012



„Sie sind Handwerker. Sie können das“: Die Handwerkskammer zeichnete ihren Nachwuchs aus und forderte Engagement über den Job hinaus.

MZ-Foto Tranquet